#### Rostock

## **Niederschrift**

### Dringlichkeitssitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 17.08.2021

**Beginn:** 16:00 Uhr **Ende:** 17:42 Uhr

**Sitzungsort:** Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

**Anwesend** 

**Vorsitz** 

Martin Warning SPD

reguläre Mitglieder

Stefan Koch Rostocker Bund Vertretung für: Jobst

Mehlan

Peter

Jutta Reinders DIE LINKE.PARTEI Vertretung für: Moni-

que Tannhäuser

Nurgül Senli DIE LINKE.PARTEI

Chris Günther CDU/UFR bis TOP 8.1

Jahn Osterloh CDU/UFR

Reinhard Knisch BÜNDNIS 90/DIE ab TOP 8.1

GRÜNEN

Frank-Egon Naß BÜNDNIS 90/DIE Vertretung für: Nicole

GRÜNEN

Anke Baumann Träger der freien

Jugendhilfe

Christina Fiedler Träger der freien

Jugendhilfe

Ira Leithoff Träger der freien

Jugendhilfe

Katrin Schankin Träger der freien

Jugendhilfe

beratendende Mitglieder

Dagmar Lüthke Dirk Panzner

**Abwesend** 

reguläre Mitglieder

Jobst Mehlan Rostocker Bund entschuldigt

Dringlichkeitssitzung des Jugendhilfeausschusses für 17.08.2021

Ausdruck vom: 9/14/2021 Seite: 1/7

Monique Tannhäuser	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Nicole Peter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

beratendende Mitglieder

Sven HeilmannentschuldigtThorsten NappeentschuldigtAchim Segebarthentschuldigt

Protokoll:

Ines Schröder Amt für Jugend, Soziales und Asyl

<u>Verwaltung:</u>

Steffen Bockhahn Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Anika Leese Amt für Jugend, Soziales und Asyl Winfried Schulz Amt für Jugend, Soziales und Asyl Marja Beu Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Gäste:

Mitarbeiterinnen Integral e. V. Presse - NDR

## **Tagesordnung**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche
- 4 Genehmigung der Niederschriften
- 5 Geschäftliche Mitteilungen
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen
- 7 Berichte aus der Verwaltung

Dringlichkeitssitzung des Jugendhilfeausschusses für 17.08.2021

Ausdruck vom: 9/14/2021 Seite: 2/7

8	Beschlussvorlagen	
8.1	Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG- Satzung)	<b>2021/BV/2396</b> ungeändert beschlosser
8.1.1	Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)	2021/BV/2396-01 (NB) ungeändert beschlosser
9	Anträge	
9.1	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG- Satzung)	<b>2021/AN/230</b> 3 zurückgezoger
9.1.1	Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG- Satzung)	<b>2021/AN/2303-01 (ÄA</b> zurückgezoger
9.1.2	Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG- Satzung)	<b>2021/AN/2303-03 (ÄA</b> zurückgezoger
9.1.3	Personalschlüssel in Kindertagesstätten	2021/AN/2303-02 (SN zurückgezoger
10	Informationsvorlagen	zuruckgezogei
11	Anfragen	

#### Nichtöffentlicher Teil

Verschiedenes

13 Verschiedenes

### **Protokoll**

12

#### Öffentlicher Teil

# 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Dringlichkeitssitzung. Die Sitzungsunterlagen wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Um 16:00 Uhr sind 11 Mitz

Ausdruck vom: 9/14/2021

Seite: 3/7

2	Änderung der Tagesordnung	
	Durch Frau Senli wird die Vorziehung des TOP Beschlussvorlagen vor dem TOP Anträge beantragt. Die Mitglieder befürworten den Antrag mit 10 Befürwortungen und 1 Enthaltung. Die geänderte Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig beschlossen.	
3	Fragestunde für Kinder und Jugendliche	
	-	
4	Genehmigung der Niederschriften	
	-	
5	Geschäftliche Mitteilungen -	
6	Berichte aus den Unterausschüssen	
	-	
7	Berichte aus der Verwaltung	

### 8 Beschlussvorlagen

glieder anwesend.

# 8.1 Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG- Satzung)

2021/BV/2396

Herr Knisch nimmt ab 16:05 Uhr an der Sitzung teil. Frau Günther verlässt um 17:00 Uhr die Sitzung.

Die Verwaltung begründet die Erforderlichkeit der neuen Satzung, da die aktuelle

von 2014 nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben des KiföG M-V entspricht (seit Inkrafttreten der KiföG-Novelle am 01.01.2020). Sie informiert über den durch die Rechtaufsichtsbehörde geforderten Nachweis bzgl. der Deckungsquelle und wirbt dafür, die Abstimmung nicht zu vertagen. Nach einem Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern, in dem u. a. der Vertagungswunsch aufgrund längerer Austauschmöglichkeiten, zu führenden Diskussionen und Beantwortungen von Nachfragen geäußert wird, verdeutlicht der Vorsitzende den Mitgliedern, dass sich hier und heute die Zeit genommen werden kann, um Fragen zur stellen, Sorgen zu äußern und Missverständnisse auszuräumen. Frau Fiedler informiert daraufhin, dass sie die aus ihrer Sicht nachbesserungswürdigen Punkte in einem Handout erfasst hat und verteilt dieses an die Mitglieder und Verwaltung. Die benannten Punkte beziehen sich auf die angeblichen Schlüsselverschlechterungen in Kigaund Hort-Ganztagsbetreuung (ohne Frühhort), Einschränkungen von Öffnungszeiten sowie die unzureichende Festlegung von Indikatoren für soziale und sozialräumliche Gegebenheiten.

Frau Günther informiert über ihre Teilnahme an einem gleich stattfindenden Termin und gibt bekannt, dass, sofern die Satzung beschlossen werden sollte, sie den Antrag 2303 nebst ÄA zurückzieht. Anschließend verlässt sie um 17:00 Uhr die Sitzung.

Nach längerem intensiven Meinungsaustausch, in der die Verwaltung der Bitte von Frau Fieder bzgl. Aufnahme und Festlegung von Indikatoren in der Satzung nicht entsprechen kann, aber den Vorschlag unterbreitet, im JHA entsprechende Parameter zu entwickeln, informiert Frau Baumann über das im UA JHPL anstehende Treffen mit den Sprechern der Planungsgruppen im Sep./Oktober und deren Verständigung zum weiteren Arbeitsplan. In diesem Zusammenhang könne gemeinsam eine entsprechende Vorlage für den JHA erarbeitet werden. Der Vorsitzende begrüßt diesen Vorschlag sehr und lässt die Beschlussvorlage mit Nachtrag abstimmen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich für die Vorlage aus.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG- Satzung) - Anlage 1.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	Х
Abgelehnt	

# 8.1.1 Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

2021/BV/2396-01 (NB)

#### **Beschluss:**

Die finanziellen Auswirkungen werden ergänzt.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Angenommen	Х
Abgelehnt	

9 Anträge

# 9.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021/AN/2303

Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

Zurückgezogen!

### 9.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)

2021/AN/2303-01 (ÄA)

Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

Zurückgezogen!

#### 9.1.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2021/AN/2303-03 (ÄA)

Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

Zurückgezogen!

#### 9.1.3 Personalschlüssel in Kindertagesstätten

2021/AN/2303-02 (SN)

10 Informationsvorlagen

#### 11 Anfragen

\_

#### 12 Verschiedenes

Herr Knisch bedauert es sehr, dass es auf kommunaler Ebene nicht möglich ist, allen Kindern kostenlos einen Ganztagsplatz zu ermöglichen. Dieses sei eine Benachteiligung der Eltern und ein Unding, die Aufstockung von Halbtags- auf Ganztagsplatz nur gegen entsprechendes Entgelt durch die Eltern zu ermöglichen. Hier gibt er seiner Hoffnung Ausdruck auf die nächste Landesregierung.

gez. Martin Warning Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses gez. Ines Schröder Geschäftsführerin